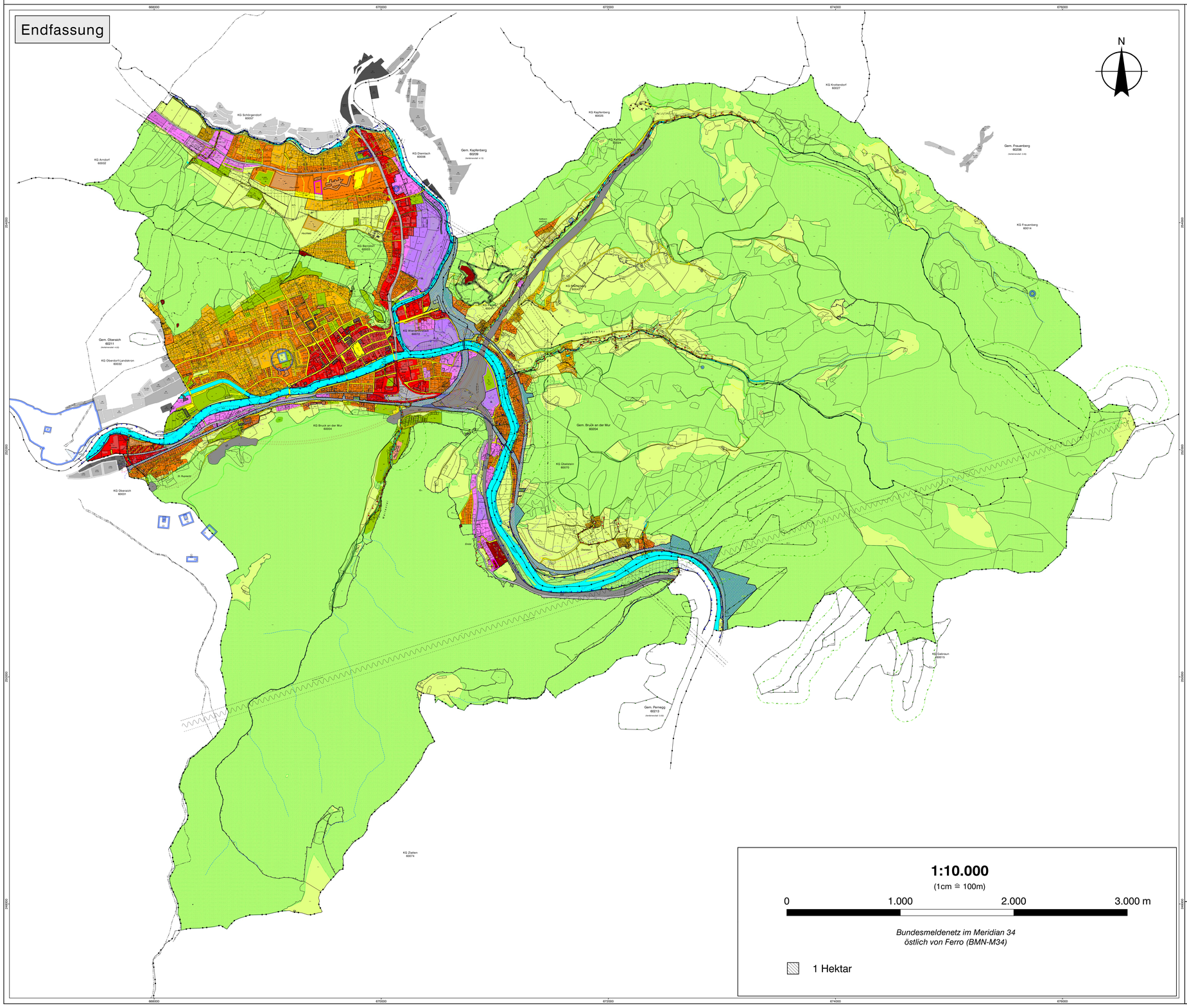
Flächenwidmungsplan 4.00 der Stadtgemeinde Bruck an der Mur



1:10.000

(1cm ≙ 100m)

0 — 1.000 — 2.000 — 3.000 m

Bundesmeldenetz im Meridian 34
östlich von Ferro (BMN-M34)

1 Hektar

Vom Gemeinderat festzulegende NUTZUNGSARTEN (§ 26(1) StmkROG 2010 idF. LGBl Nr. 111/2011)

BAULAND

VOLLWERTIGES BAULAND

- WR — Reine Wohngebiete
- WA — Allgemeine Wohngebiete
- KG — Kerngebiete
- Herabsetzung der Verkaufsfläche von EZ
- E2 — Einkaufszentren 2
- DO — Dorfgebiete
- EH — Erholungsgebiete
- GG — Gewerbegebiete
- I1 — Industriegebiete 1

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE

- (01) — Aufschließungsgebiete mit fortlaufender Nummer (Bezeichnung für Gebiete mit WR)

SANIERUNGSGEBIETE

- (LM) — Sanierungsgebiete LÄRM
- (HW) — Sanierungsgebiete HOCHWASSER

BEBAUUNGSDICHTE

- 0,2 - 1,5 — mind. u. höchstzulässige Bebauungsdichte

BEBAUUNGSFRISTEN

- (BF) — festgelegte Bebauungsfristen

ZEITLICH FOLGENDE u. ÜBEREINANDER LIEGENDE NUTZUNG

- (KG) — zeitlich folgende Nutzung, Eintrittsvoraussetzungen der Folgenutzung lt. Wortlaut (Bezeichnung für Gebiete mit WR)
- Geschossweise übereinanderliegende Nutzung (Bezeichnung für Gebiete mit WA und KG)

VERKEHRSFLÄCHEN

- P — Verkehrsflächen / für den ruhenden Verkehr

VORBEHALTSFLÄCHEN

- (LAh) — Vorbehaltsfläche, Vorbehaltsfestlegung als Zusatzwidmung (Bezeichnung für LAh)

FREILAND

LAND- u. FORSTWIRTSCHAFTLICHES Freiland

- Land- u. forstwirtschaftl. Nutzung im Freiland

ZEITLICH FOLGENDE NUTZUNG

- (Ndg) — zeitlich folgende Nutzung, Eintrittsvoraussetzungen der Folgenutzung lt. Wortlaut (Bezeichnung für Ndg)

SONDERNUTZUNGEN im Freiland

- erh — Erholungszwecke
- ppa — Erholungszwecke - priv. Parkanlage
- wig — Erholungszwecke - Wildgehege
- spo — Sportzwecke
- bad — Sportzwecke - Badeanlage
- esp — Sportzwecke - Eissport
- ztr — Sportzwecke - Sportzentrum
- öpa — öffentliche Parkanlage
- frh — Friedhof
- klg — Kleingartenanlage
- wva — Wasserversorgungsanlage
- kläa — Abwasserbeseitigungs- u. Reinigungsanlage
- spd — Baurestmassendeponie
- hwr — Hochwasserrückhalteanlage

ERSICHTLICHMACHUNGEN (§26(7) StmkROG 2010 idF. LGBl Nr. 111/2011)

FLÄCHEN, die durch RECHTSWIRKSAME ÜBERÖRTLICHE PLANUNGEN für eine BESONDERE NUTZUNG bestimmt sind

VERKEHRSANLAGEN von überörtlicher Bedeutung

- Eisenbahn
- S-8 — Bundesschnellstraßen mit Straßennr.
- B-116 — Landesstraßen mit Straßennr.

VERSORGUNGSANLAGEN von überörtlicher Bedeutung

- Umspannwerk
- Straßenmeisterei
- Pumpstation
- Reduzierstation-Gas
- Sende-/Empfangsanlage
- Transformator
- Hochspannungsfreileitung
- Hochspannungserdkabel
- Gasleitung Hochdruck
- Gasleitung Hochdruck projektiert
- Wassertransportleitung

GEWÄSSER und SCHUTZWASSERBAU

- öffentliche und private Gewässer
- Gerinne

FLÄCHEN und OBJEKTE, für die aufgrund von Bundes- od. Landesgesetzen NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN bestehen

NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Naturschutzgebiete m. Schutzgebietsnr.
- Biotope mit Biotopsnummer
- Pufferzonen zu Biotopen
- Naturdenkmal mit Verordnungsnr.

WÄLDER lt. Forstgesetz

- Waldflächen

WASSERWIRT. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN und HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- Hochwassergefährdungsbereich bei HQ 30
- Hochwassergefährdungsbereich bei HQ 100
- WVF — wasserwirtschaftliche Vorbehaltsfläche

WASSERSCHON- u. SCHUTZGEBIETE

- Brunnenschutzgebiete mit Gebietseinteilung
- Quellschutzgebiete mit Gebietseinteilung

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN durch IMMISSIONEN

- (LM)* — Straßenlärm siehe Ergänzungsplan Lärm
- Bahn-Lärmisophone 50dB für Nacht
- Bahn-Lärmisophone 55dB für Nacht
- Bahn-Lärmisophone 60dB für Nacht
- Bahn-Lärmisophone 65dB für Nacht
- Tierhaltungsbetrieb unter G=20
- Geruchsschwellenabstand bei G > 20
- Belästigungsbereich bei G > 20

SICHERHEITS, -BAUBESCHRÄNKUNGS- und SCHUTZZONEN sowie SONSTIGE GEFÄHRDUNGS, -ABSTANDS- u. BAUVERBOTSBEREICHE

- Bergbaugebiete
- Baubeschränkungsbereich Sendeanlage
- Richtfunkstrecke
- Leitungsschutzzone

DENKMAL- und ORTSBILDSCHUTZ

- denkmalgeschütztes Gebäude
- archäologische Bodenfundstätte
- Ortsbildschutzgebiet

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN durch ALTLASTEN

- ALV — Altlastenverdachtsfläche
- ALTL — Altablagerung

GEFAHRENZONEN, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den (WLF-) Gefahrenzonenplänen des BMLF

- Rote Wildbachgefahrenzone
- Gelbe Wildbachgefahrenzone
- Blauer Vorbehaltsbereich - Techn. Maßnahmen
- Blauer Vorbehaltsbereich - Sicherung d. Schutzfunktion
- Brauner Hinweisbereich - Rutschung

ERSICHTLICHMACHUNGEN von ANLAGEN und EINRICHTUNGEN

Anlagen und Einrichtungen, die WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN und KULTURELLEN Zwecken dienen

Ahs = Allgemein bildende höhere Schule
Alh = Altenheim
Ams = Arbeitsmarktservice
Bg = Bezirksgericht
Bh = Bezirkshauptmannschaft
Bhf = Bahnhof
Bhs = Berufsbildende höhere Schule
Fw = Feuerwehr
Hsch = Hauptschule
Jh = Jugendherberge
Kig = Kindergarten
KLF= Kammer f. Land- u. Forstwirtschaft
Kra = Krankenanstalt
Msch = Musikschule
Mzh = Mehrzweckhalle
Öpz= öffentlicher Platz mit zentraler Funktion
Pfh = Pflegeheim
Pfz = Pfarrzentrum
Pol = Polizeiinspektion
Post = Postamt
Ra = Rathaus
RKZ = Rot-Kreuz-Zentrum
SchH = Schülerheim
Sse = Seelsorgeeinrichtung
Tuh = Turnhalle
Vsch = Volksschule
Wih = Wirtschaftshof
WiP = Wirtschaftspark

WASSER- und ENERGIEVERSORGUNGS-/ANSCHLUSSBEREICHE

EeVa = Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage
Fhw = Fernheizwerk

KANALENTSORGUNGSBEREICHE, ABWASSERBESEITIGUNGS-/- REINIGUNGS und ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN

Kla=Kläranlage
Sta=Sortieranlage

GRENZEN

- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

SONSTIGE LINIEN

- Projekt B-116 ("Hochbrücke")
- Straßenverlauf
- Straßentunnel

PLANVERFASSER:

Pumpernig & Partner ZT GmbH
Mariahilferstraße 20/I
8020 Graz

Geschäftszeichen: 148FR09

Für den Planverfasser:

Stempel

Datum, Unterschrift

GEMEINDERATS-BESCHLÜSSE:

Auflagebeschluss: 16.12.2010

Auflagefrist: 28.12.2010 - 25.02.2011

Endbeschluss: 15.02.2012

Für den Gemeinderat:

Stempel

Datum, Unterschrift

AMT DER STMK LANDESREGIERUNG

Genehmigungsbescheid

GZ:

Datum:

Für das Amt der STMK Landesregierung:

Stempel

Datum, Unterschrift

ARBEITSGRUNDLAGEN:

Als Arbeitsgrundlagen dienten Geodaten des Landes Steiermark(GZ: LBO-G-92.01-1/2009-021, A16 43.13-1/2008-1) die von GIS der Stadtgem. Bruck a. d. Mur (BRUGIS) teilweise mit aktualisiert und genauere Daten verbessert und ergänzt wurden.

Als Basisdaten wurden folgende Daten verwendet:
ÖKM-Digitale Katastralmappe, Stand: 10/2009..... (c) BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
DOP-Digitales Farborthofoto, Stand: 2006..... (c) Land Stmk, Landesregierung, Abteilung 13, Bau- und Raumordnung - GIS-Steiermark
Naturbestandsvermessungen, Stand: 10/2010..... Stadt Bruck/Mur, BRUGIS
Gebäude und Adressen, Stand: 01/2012..... Stadt Bruck/Mur, BRUGIS

Die raumplanerische Bearbeitung erfolgte vom Büro Pumpernig & Partner ZT GmbH. Die technische und kartographische Aufbereitung der Geodaten erfolgte vom BRU-GIS-Geographisches Informationssystem der Stadtgemeinde Bruck an der Mur.

Druckdatum: 14.02.2012